

**Tischauflage zu TOP 17:****Ausbau A 73/ Vorlagennummer: PET/023/2022****Hier: Änderungsantrag Referat VII zum TOP Ö 17 UVPA**

---

**I. Änderungsantrag zu Nr. 2 und Nr 3. des Antrags der Beschlussvorlage PET/023/2022:**

Die Nr. 2 des Antrags wird gestrichen und Nr. 3 des Antrages wird zur Nr. 2 und erhält folgende Fassung (**fett ergänzt**):

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegende „Machbarkeitsstudie zur städtebaulichen und landschaftlichen Integration einer möglichen Einhausung der BAB 73 für den Abschnitt Tennenloher Straße bis Paul-Gossen-Straße“ in nördlicher Richtung um den Abschnitt bis einschließlich der Anschlussstelle Erlangen Zentrum zu ergänzen – **jedoch ohne Ausbau der Autobahn. Ein besonderer Fokus soll dabei bei der Machbarkeitsstudie auf Auswirkungen auf Mensch und Natur und dem Klimaschutz/Verkehrswende liegen.** Entsprechende Finanzmittel sollen angemeldet werden.

**Begründung:**

Der Erlanger Stadtrat hat im November 2020 (BV 31/040/2020) beschlossen:

- Erlangen soll das 1,5°C-Ziel einhalten
- Die Klimaneutralität soll auf dem gesamten Stadtgebiet vor 2030 erreicht werden.

Der vorliegende Zwischenbericht des ifeu-Instituts konkretisiert das 1,5°C-Ziel für den Bereich Mobilität für die Stadt Erlangen folgendermaßen:

- Vervierfachen der Nachfrage im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und Reduktion des Pkw-Verkehrs um 75% bis 2028.
- Verbleibender Pkw-Verkehr wird's zu 100% elektrisch angetrieben.

Der vorliegende Antragstext unter Punkt 2 konterkariert damit den Stadtratsbeschluss BV 31/040/2020 und den Fahrplan Klimaaufbruch.

Die lärm- und städtebauliche Situation in den angesprochenen Gebieten gilt es zu verbessern ohne dabei die Autobahn weiter auszubauen. Deshalb sollten weitere Untersuchungen unter dieser Prämisse durchgeführt werden.

**II. Ref VII**

Bock